

Beihilfe, Therapie gegen Allergie, Probebeamte

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. Januar 2020 14:00

Dabei ist Hyposensibilisierung ja eher im homöopathischen Bereich anzusiedeln und ist keine "scharfe Medikamentierung." Ich habe zum Beispiel das Wespengift in einer kleinen Dosierung regelmäßig gespritzt bekommen, damit mein Körper nicht gleich Alarm schlägt, wenn ich tatsächlich mal gestochen werde.

Das Ergebnis ist:

1. Ich habe keine Panik mehr vor den Biestern.
2. Wenn ich gestochen werde, passiert nicht mehr als bei jedem anderen.

Mit anderen Hyposensibilisierungen läuft es ähnlich.